**Zeitschrift:** Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

**Herausgeber:** Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

**Band:** 151 (1971)

**Vereinsnachrichten:** Bericht der Forschungskommission der SNG für den Nationalfonds für das Jahr 1971

**Autor:** Welten, M.

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

## Rapport de la Commission pour la flore cryptogamique pour l'année 1971

Règlement, voir "Actes", Schaffhouse 1921, I., page 124

Comme prévu, la commission n'a pas eu à se précoccuper, en 1971, de la publication d'une nouveau fascicule des "Matériaux".

Le président: Prof.Ch.Terrier

## Bericht der Forschungskommission der SNG für den Nationalfonds für das Jahr 1971

Die Kommission hielt am 4. Dezember 1971 ihre Jahressitzung ab, nachdem ihr biologischer Ausschuss (vier Mitglieder) in Zürich unter Beizug von zwei Fachberatern am 12. März 1971 eine Sondersitzung abgehalten hatte.

Unser Kredit von Fr 60.000.-- wurde vom Forschungsrat des Nationalfonds zur Deckung ungewöhnlich hoher Stipendienbedürfnisse aus dem Zentralfonds kräftig ergänzt, so dass wir den an uns gestellten und berechtigten Anforderungen gerecht werden konnten.

Auch dieses Jahr wurden sechs ausserhalb der schweizerischen Universitäten stehende Forscher im Sinn der Nachwuchsförderung in ihrer wissenschaftlichen Arbeit und Weiterbildung unterstützt.

Vier von ihnen sind schon im letzten Jahresbericht erwähnt: P. Otto Appert (Werthenstein, permokarbonische Glossopterisflora auf Madagascar, Jahresstipendium, Dr. Urs Hänggi (Fribourg - Boston, Regulation der Proteinbiosynthese, Jahresstipendium), Daniel Weber (Galapagos-Inseln, Orchideenstudien, kleiner Beitrag), Fritz Schweingruber (Bern, Waldgrenzstudien im Berner Oberland, Teilstipendium). Neu wurde ein Jahresstipendium zugesprochen an Dr. Sandro Ghisla (Fruthwilen TG Ann Arbor USA, Aufklärung der Struktur eines Flavokoezyms). Ein Reisebeitrag wurde Dr. Martin Brüstlein zugesprochen (Konstanz - California, Flavin-Biochemie)

Unsere Kommission gab dem Forschungsrat des Nationalfonds zu 20 weiteren Gesuchen ihre Bemerkungen ab. Auf Ende des Jahres verlässt M. Welten als Mitglied (seit 13 Jahren) und Präsident (seit 4½ Jahren) die Kommission.Die Kommission wählte als Präsidenten ab 1.1.1972 Prof.Dr.Rudolf Weber, Zoolog.Institut, Bern.

Die Kommission bestand 1971 aus folgenden Mitgliedern: M. Welten als Präsident (Bern), Ch. Blanc (Lausanne), P. Bovey (Zürich), E. Giovannini (Fribourg), F. Gygax (Bern), E. Kuhn (Zürich), A. Lombard (Genève), R. Weber (Bern). Der Senat wählte an Stelle des 1969 zurückgetretenen Prof. Dr. M. Thürkauf (Basel) Prof. Dr. K. Bernauer (Neuchâtel).

Der Präsident: Prof.Dr.M.Welten

## Bericht der Schweizerischen Geodätischen Kommission für das Jahr 1971

Reglement siehe "Verhandlungen", Aarau 1925, I., Seite 136

Die im Jahre 1971 durchgeführten Arbeiten bilden eine Fortsetzung früherer Arbeiten und stehen zum grössten Teil wiederum in engstem Zusammenhang mit internationalen wissenschaftlichen Projekten, an deren Teilnahme die Schweiz wegen ihrer Mitgliedschaft in der Internationalen Assoziation für Geodäsie verpflichtet ist. Sie betreffen folgende Hauptthemen:

- Europäisches Triangulationsnetz
- Traversen zwischen Satellitenbeobachtungsstationen
- Beobachtungen nach künstlichen Satelliten

Ein eigenes wissenschaftliches Projekt ist

- Bestimmung des Geoides in der Schweiz.

### 1. Europäisches Triangulationsnetz

Mit der Berechnung eines europäischen Triangulationsnetzes wird seit Jahren das Ziel verfolgt, die Triangulationsnetze der europäischen Länder zusammenzuschliessen, um einheitliche Koordinaten für den Kontinent zu erhalten. Diese Koordinaten können später als Grundlagen der Landesvermessungen benützt werden. Sie dienen aber auch - und dies ist zunächst der Hauptzweck - der Bestimmung von Grösse und Form des europäischen Kontinents. Spätere Messungen werden zeigen, ob der Kontinent Aenderungen unterworfen ist, die hauptsächlich auf tektonische Einflüsse zurückzuführen wären. Der Zusammenschluss der Landesnetze erfolgt im Prinzip aufgrund der bestehenden Triangulationen. In den meisten Ländern erwiesen sich jedoch neue Messungen und Ergänzungsmessungen als nötig, um ein einwandfreies Kontinentalnetz zu erhalten. Von der Schweiz wurde ein besonders dichtes und genau beobachtetes Netz erwartet, weil das europäische Netz im Alpengebiet